Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 36

Rubrik: Der aktuelle Limerick

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebis Wochenschau

Tourismus

Eine fette Ueberschrift in der Zeitung meldet: «5000 Schweizer am Schwarzen Meer». Wenn man die Schweizer Seen kennt, ist man über die Anziehungskraft selbst des Schwarzen Meeres nicht verwundert ...

Zürich

An der Limmat hat sich eine ‹Aktionsgruppe gegen Verschmutzung des öffentlichen Lebens› gebildet, die vor allem die sogenannten Mini-Jupes bekämpft. – Der Kampfruf der Aktionsgruppe: Nieder mit dem Mini-Jupe!

BLS

Die drei Vertreter der französischen Staatsbahnen sind aus dem Verwaltungsrat der Bern–Lötschberg–Simplon-Bahn zurückgetreten. Das französische Aktienpaket im Nominalwert von 9,2 Mio Franken ist von der Bernischen Kantonalbank aufgekauft worden. – Staatspräsident de Gaulle braucht für seine Weltreise harte Schweizerfranken.

Minijupe

Es grenzt ans Unmögliche, Kreationen der Damenmode zu beschreiben. Hier der Versuch einer Definition des Minijupes: Ein Rock, in dem die Trägerin kopfstehen kann, ohne daß er sich verschiebt ...

Wohlstandsmüll

In Deutschland wollen die Getränkehändler leere Flaschen nicht mehr zurücknehmen, sondern sie als sogenannte Wegwerfflaschen den Trinkern überlassen. Man hat ausgerechnet, daß bei diesem System pro Haushalt allein an Bierflaschen monatlich etwa vierzig bis fünfzig Stück anfallen! Die städtischen Müllabfuhren werden diese Riesenberge von Flaschen nicht mehr wegschaffen können. Doch warum sich sorgen? Die zivilisierte Welt gibt sich mit ihrem Wohlstandsabfall nachgerade derart auf die Nerven, daß die leeren Flaschen bald einmal in Revolutionen, Straßenschlachten, Aufständen und dergleichen ihre nützliche Anwendung finden werden.

Deutschland

Ueber hundert Deutsche aus Industrie, Wissenschaft und Politik wollen zwischen September und Februar in der Sowjetunion jagen. Jeder Jäger, der auf der Krim Bären, Hirsche und Rehe schießen will, muß dafür 15 000 Mark hinterlegen, bekommt aber einen Teil der Summe zurück, wenn er nicht für diesen Betrag Tiere schießt. Es gibt Momente, da bedauert man, daß Hirschen, Bären und Rehe nicht zurückschießen können!

Italien

Im Kampf gegen Genußmittelfälschungen stieß die italienische Polizei auf eine Firma, die Champagner unter Zusatz eines Explosivstoffes verkaufte: Damit es beim Entkorken mehr knalle, wie die Hersteller sagten. Diese Fälscher sind außerordentlich feine Psychologen und verstärken in jedem Produkt sofort seine hauptsächlichste Anziehungskraft!

Neuheiten

In New York stellt ein Kürschner Tüten aus Nerz her, mit denen man die Eier warmhalten kann. Ein neues Statussymbol: Mit edlem Nerz warmgehaltene Eier! So hat der Neureiche auf dem Frühstückstisch schon seinen Nerzedes!

New York

Die Stadt New York mußte den schönen Brauch aufgeben, seinen prominenten Gästen die Schlüssel zur Stadt zu überreichen, weil die Sache zu teuer wurde. Statt dessen gibt man nun eine billigere Bildreproduktion des New Yorker Rathauses ab. Das Loch in den Finanzen war offenbar zum städtischen Schlüsselloch geworden.

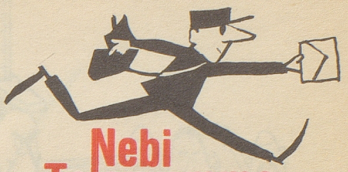
Westdeutschland

Die Bundesrepublik ist auf dem Wege, der pazifistischste Staat der Welt zu werden. Die höchsten Generäle sind bereits in den Ruhestand getreten.

DER AKTUELLE LIMERICK

Da gibt's einen Schwimmer in Gals,
der hat einen schneeweißen Hals.
Er schwimmt schon seit Wochen
(seit Oel er gerochen)
nur immer mit Hilfe des Schals.

Nico



Nebi Telegramme

✉ Hermann Geiger: Tod eines der seltenen beflügelten Schweizer.

✉ Solothurner Polizei verhörte 2 Solothurner Demonstranten von Ins. Wieso aufregen? Demokratie *ist* ja Diskussion!

✉ Roggo ein 3. Mal Segelboot-Weltmeister in Moth-Klasse. Ein mottensicherer Bursche.

✉ Rotchina: Seit Mao in Leitfäden macht, spinnen sie alle!

✉ Djibouti: De Gaulle stolpert über Balken im eigenen Auge. Dä

China

Im Kampf gegen ‹überalterte Ideen› verlangt die fanatische ‹Rote Garde›, daß die Farbe des bis jetzt gültigen Stop-Lichtes geändert werde, da ‹Rot› die Farbe des Fortschrittes und nicht des Anhaltens bedeute. – Mao wird sich einer Abmagerungskur unterziehen müssen, da sein Körperumfang veralterter kapitalistisch-revisionistischer Dicke entspricht.

Diskothekisch

Die Tonarchive der UNO drohen dem Verderb anheimzufallen. Tausende von Schallplatten sind von einem mikroskopisch kleinen Pilz befallen worden, der auf dem Lack der Plattenoberfläche gedeiht und diese zerstört. – Aus Solidarität befallen die Plattenpilze die Platten der Pilzköpfe nicht.

Die Frage der Woche ?

Die Schweizer Elitesportler trainieren im Hinblick auf die nächsten olympischen Spiele in Mexiko im Engadin. Von diesem Training auf der Höhe erwarten die Verantwortlichen gute Resultate, ob die Sportler aber wirklich auf der Höhe waren, werden die mexikanischen Spiele zeigen. Inzwischen stellt sich die bange Frage: Wird in St. Moritz – auf daß auch sie sich vorbereiten können – ebenfalls ein Akklimatisierungslager aufgetan für Offizielle und andere Begleitpersonen?